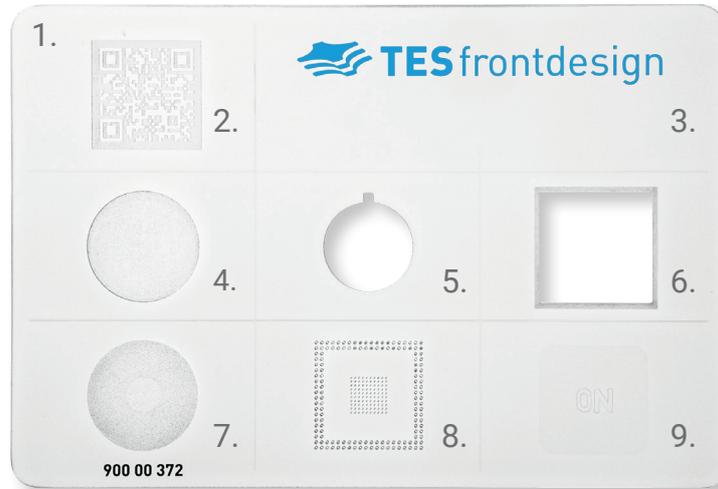


ILLUsens® technology

Möglichkeiten in der Glasbearbeitung



ILLUsens® technology – Unterschiede in Glas

ILLUsens® technology sind alle modernen technischen Verfahren und Möglichkeiten zur Bearbeitung von Glaskörpern bei TES frontdesign. Zum Einsatz kommen hochpräzise Glas-Laseranlagen, die Kavitäten in unterschiedlichsten Formen und Tiefen, Durchbrüche, Beschriftungen, Bohrungen und jede auch noch so filigrane Kantenführung ermöglichen.

Am Beispiel unseres Glasmusters werden einige dieser Möglichkeiten demonstriert, dazu gehört beispielsweise das Lasern von Kavitäten zur Unterbringung elektronischer Bauteile in Glaskörpern, wie das bei ILLUsens® electronics der Fall ist. Die ILLUsens® technology bietet, neben den eigentlichen Vorteilen der Glasbearbeitung, Möglichkeiten bezüglich der Innenbeleuchtung von Glas, der Manipulationssicherheit, wie etwa Codierungen und 3D-Effekte so-

wie -abbildungen im Glas. Am oben gezeigten ILLUsens® technology-Muster werden ausgewählte, nachstehend beschriebene Möglichkeiten demonstriert:

1. umlaufende J-Kante
2. QR-Code in der Glasoberfläche
3. Bedruckung auf Basis Siebdruck organisch
4. Kavität zylindrisch
5. Einbausituation für Bedienelement mit Verdrehsicherung
6. Durchbruch mit 1,0-mm-Fase
7. Kavität als Kugelsegment
8. Bohrray, Minimum des Durchmessers 0,2 mm
9. Innengravur

ILLUsens® technology

- » Floatglas Hinterglasdruck
- » hohe Lichtdurchlässigkeit ohne sichtbare Einschlüsse
- » hohe Abriebfestigkeit für längere Lebensdauer der Anwendung und Geräte
- » zusätzliche erhöhte mechanische und thermische Beständigkeit durch chemische Vorspannung
- » erhöhte Kratzfestigkeit des Glases
- » Wasser-, Säuren- und Laugenbeständigkeit
- » hohe Resistenz gegen Reinigungs- und Desinfektionsmittel, genügt damit hohen Hygieneanforderungen
- » Temperaturbeständigkeit von 40 Kelvin, damit beständig gegen raschen Temperaturwechsel

Die ILLUsens® familie – die anderen Familienmitglieder

